



Amtsblatt der Gemeinde Nottuln

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nottuln

Erscheint in der Regel einmal monatlich. Bezugspreis jährlich 30 € bei Bezug durch die Post. Einzelne Exemplare sind gegen eine Gebühr von 50 Cent im Rathaus erhältlich. - Herausgegeben vom Bürgermeister der Gemeinde Nottuln in 48301 Nottuln, Stiftsstraße 4 - Bezug, Druck und Vertrieb: Gemeinde Nottuln- Das Amtsblatt liegt in der von Aschebergischen Kurie (Zimmer 401) zur Einsicht aus.

31. Jahrgang

ausgegeben am 13. Oktober 2005

Nummer 13

Inhalt

Bekanntmachungen der Gemeinde Nottuln

- 47 Bekanntmachung des Wirtschaftsergebnisses 2004 der Gemeindewerke Nottuln –Baubetriebshof- gemäß § 3 Abs. 5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen i.d.F. vom 28.08.1989 (GV NW 1989 S. 465) in Verbindung mit „ 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW i.d.F. vom 01.06.1988 (StV NW 1988 S. 324) 116 - 122
- 48 Bekanntmachung des Wirtschaftsergebnisses 2004 der Gemeindewerke Nottuln –Wasserwerk/Bäder- gemäß § 3 Abs. 5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen i.d.F. vom 28.08.1989 (GV NW 1989 S. 465) in Verbindung mit „ 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW i.d.F. vom 01.06.1988 (GV NW 1988 S. 324) 123 – 129
- 49 Bekanntmachung des Wirtschaftsergebnisses 2004 der Gemeindewerke Nottuln – Abwasserwerk - gemäß § 3 Abs. 5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen i.d.F. vom 28.08.1989 (GV NW 1989 S. 465) in Verbindung mit „ 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW i.d.F. vom 01.06.1988 (GV NW 1988 S. 324). 130 - 136
- 50 Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 und die Auslegung des Haushaltsplanes. Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. November 2004 (GV NRW S. 644), hat der Rat der Gemeinde Nottuln mit Beschluss vom 03.05.2005 die Haushaltssatzung erlassen. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 14. Oktober bis einschließlich 26. Oktober 2005 bei der Gemeindeverwaltung in Nottuln, Gebäude von Aschebergsche Kurie, Vorzimmer des Bürgermeisters, während der Dienststunden
montags – mittwochs von 08.30 Uhr – 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr,
donnerstags von 08.30 Uhr – 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr,
freitags von 08.30 Uhr – 12:30 Uhr
öffentlich aus. 137 - 140
- 51 Bekanntmachung über die Niederlegung des Ratsmandates von Herrn Andreas Broß zum 31. 08. 2005. Der Ersatzbewerber Herrn Georg Hüsker hat das Ratsmandates abgelehnt. Nachfolger auf der Reserveliste ist Herr Karl-Josef Liedmeyer hat das Ratsmandat zum 23.09.05 angenommen. 141
- 52 Bekanntmachung der gefundenen und verlorenen Gegenstände im Monat September 2005 142

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Das Wirtschaftsergebnis 2004 der Gemeindewerke Nottuln –Baubetriebshof- wird gemäß §3 Abs.5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen i.d.F. vom 28.08.1989 (GV. NW.1989 S. 465) in Verbindung mit §26 Abs.3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW i.d.F. vom 01.06.1988 (GV.NW. 1988 S. 324) bekannt gemacht.

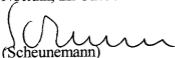
Der Rat der Gemeinde Nottuln hat den Jahresabschluss der Gemeindewerke Nottuln -Baubetriebshof- zum 31.12. 2004 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 669.494,10 € und die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2004 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.555,38 € in seiner Sitzung am 06.07. 2005 festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss an den Gemeindehaushalt abzuführen.

Der Jahresabschluss 2004 und der Lagebericht 2004 liegen in der Zeit vom 17.10.2005 bis einschließlich 26.10.2005 bei den Gemeindewerken Nottuln, Stiftsstrasse 10, 48301 Nottuln während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2004 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hahne GmbH, Dülmen hat am 31. Mai 2005 den Bestätigungsvermerk erteilt.

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne wurde am 29. September 2005 erteilt.

Nottuln, im Oktober 2005



(Scheunemann)

Werkleiter

Bilanz des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2004
(mit Vergleichszahlen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2003)

	31.12.2004 EURO	31.12.2003 EURO		31.12.2004 EURO	31.12.2003 EURO
AKTIVA					
A Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	A Eigenkapital		
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	41.905,48	10.123,58	I Stammkapital	400.000,00	400.000,00
1.1. Grund und Boden	363.326,00	376.997,42	II Kapitalrücklage	100.156,40	68.374,50
1.2. Gebäude	1.107,00	1.264,00	III. Gewinnvortrag	22.760,00	22.760,00
1.3. Außenanlagen	406.338,48	388.385,00	IV. Jahresüberschuss	1.555,38	2.801,40
				524.471,78	493.935,90
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	179.121,00	144.676,00	B Rückstellungen		
	585.459,48	533.061,00	1. Sonstige Rückstellungen	55.400,00	32.800,00
			C Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.348,86	25.802,90
			davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr: EURO 454,00		0,00
			2. Erhaltene Anzahlungen	3.600,00	
			davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr: EURO 3.600,00		
			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen		
			und Leistungen	621,41	
	19.644,95	63.307,86	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr: EURO 021,41		
			4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
			und anderen Eigenbetrieben	60.052,05	
			davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr: EURO 60.052,05		
	19.644,95	65.622,06			
	64.389,67	56.349,94			
	669.494,10	655.033,00		669.494,10	655.033,00
B Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	2.314,20			
davon mit einer Restlaufzeit von					
mehr als einem Jahr: EURO 0,00					
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde					
und andere Eigenbetriebe					
davon mit einer Restlaufzeit von					
mehr als einem Jahr: EURO 0,00					
II. Guthaben bei Kreditinstituten					

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2004

	2004	2003
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
1. Umsatzerlöse	930.582,44	916.060,86
2. Sonstige betriebliche Erträge	11.464,00	20.088,44
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und betriebsstoffe und bezogene Waren	83.284,39	66.148,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>10.287,37</u>	<u>1.632,84</u>
	93.571,76	67.781,36
	-----	-----
Rohergebnis	848.474,68	868.367,94
	-----	-----
4. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	597.019,39	624.089,99
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>167.132,18</u>	<u>164.074,87</u>
davon für Altersversorgung: EURO 39.533,72	764.151,57	788.164,86
	-----	-----
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	42.610,12	43.403,05
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.980,07	32.236,01
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	510,00	599,43
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.703,80</u>	<u>1.774,06</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.539,12	3.389,39
10. Sonstige Steuern	983,74	587,99
	-----	-----
11. Jahresüberschuss	<u>1.555,38</u>	<u>2.801,40</u>

Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweig Baubetriebshof -
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)

G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

- 57 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 (Anlagen 1 bis 2) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 (Anlage 3) der Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Baubetriebshof – (eigenbetriebsähnliche Einrichtung), unter dem Datum vom 31. Januar 2005 den folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier wiedergegeben wird.

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Baubetriebshof – (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen in der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

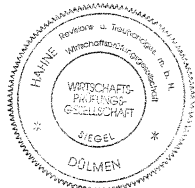
Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben keinen Anlass zu Beanstandungen.“

Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweig Baubetriebshof -
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Dülmen, 31. Januar 2005



HAHNE
Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Diplom-Kaufmann
Gabriele Hahne
Wirtschaftsprüfer

GPA NRW Heinrichstr. 1 44623 Herne

Baubetriebshof Nottuln
Postfach 1140

48292 Nottuln



Gemeindeprüfungsanstalt
Nordrhein-Westfalen
Heinrichstr. 1
44623 Herne

Angela Murschez

Zimmer: 2.7
Telefon: (02323) 1480-127
Telefon: (02323) 1480-333
E-Mail: Angela.Murschez@gpa.nrw.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Mein Zeichen

Herne,
29.09.2005

Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2004 beauftragte
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH
hat am 31.05.2005 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Baubetriebshof - (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen in der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben,

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit

und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben keinen Anlass zu Beanstandungen."

Im Auftrag



Angela Murschez



(48)

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Das Wirtschaftsergebnis 2004 der Gemeindewerke Nottuln –Wasserwerk/Bäder wird gemäß §3 Abs.5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen i.d.F. vom 28.08.1989 (GV. NW.1989 S. 465) in Verbindung mit §26 Abs.3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW i.d.F. vom 01.06.1988 (GV.NW. 1988 S. 324) bekannt gemacht.

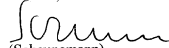
Der Rat der Gemeinde Nottuln hat den Jahresabschluss der Gemeindewerke Nottuln -Wasserwerk/Bäder- zum 31.12. 2004 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.644,993 € und die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2004 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 63.234,04 € in seiner Sitzung am 06.07.2005 festgestellt und beschlossen, den Jahresgewinn den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zuzuführen.

Der Jahresabschluss 2004 und der Lagebericht 2004 liegen in der Zeit vom 17.10.2005 bis einschließlich 26.10.2005 bei den Gemeindewerken Nottuln, Stiftsstrasse 10, 48301 Nottuln während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2004 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hahne GmbH, Dülmen hat am 27.05.2005 den Bestätigungsvermerk erteilt.

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne wurde am 29.09.2005 erteilt.

Nottuln, im Oktober 2005



(Scheunemann)

Werkleiter

Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweige Wasserwerk und Bäder -
(Eigenbetrieb)

Anlage 1
Blatt 2

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2004
Betriebszweige Wasserwerk und Bäder

	2004	2003
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
1. Umsatzerlöse	2.167.025,65	2.232.542,91
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	112.791,85	107.936,12
3. Sonstige betriebliche Erträge	134.969,78	93.139,09
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und betriebsstoffe und bezogene Waren	599.694,73	561.953,49
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>126.056,16</u>	<u>184.096,10</u>
	725.750,89	746.049,53
	-----	-----
Rohergebnis	1.689.036,39	1.687.568,59
	-----	-----
5. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	564.156,55	576.871,33
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>152.805,72</u>	<u>159.261,80</u>
davon für Altersversorgung: EURO	716.962,27	736.133,13
	-----	-----
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	460.267,73	484.894,47
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	339.800,67	329.890,89
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.219,73	15.956,73
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>123.512,59</u>	<u>138.125,75</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	65.712,86	14.481,08
11. Sonstige Steuern	2.478,82	3.759,96
	-----	-----
12. Jahresüberschuss	<u>63.234,04</u>	<u>10.721,12</u>

Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweige Wasserwerk und Bäder -
(Eigenbetrieb)

G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

73 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 (Anlagen 1 bis 2) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 (Anlage 3) der Gemeindewerke Nottuln – Betriebszweige Wasserwerk und Bäder – (eigenbetriebsähnliche Einrichtung), unter dem Datum vom 27. Mai 2005 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeindewerke Nottuln – Betriebszweige Wasserwerk und Bäder – (Eigenbetrieb) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen in der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

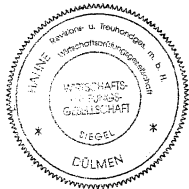
Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Gemeindewerke Nottuln
 - Betriebszweige Wasserwerk und Bäder -
 (Eigenbetrieb)

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Dülmen, 27. Mai 2005



HAHNE
 Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

G. Hähne
 Diplom-Kauffrau
 Gabriele Hähne
 Wirtschaftsprüferin

GPA NRW Heinrichstr. 1 44623 Herne

Wasserwerk und Bäder
der Gemeinde Nottuln
Stiftsplatz 10

48301 Nottuln



Gemeindeprüfungsanstalt
Nordrhein-Westfalen
Heinrichstr. 1
44623 Herne

Angela Murschecz

Zimmer: 2.7
Telefon: (02323) 1480-127
Telefon: (02323) 1480-333
E-Mail: Angela.Murschecz@gpa.nrw.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Mein Zeichen

Herne,
29.09.2005

Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2004 beauftragte
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH
hat am 27.05.2005 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweige Wasserwerk und Bäder - (Eigenbetrieb) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen in der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit

und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben keinen Anlass zu Beanstandungen."

Im Auftrag



Angela Murschez



BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Das Wirtschaftsergebnis 2004 der Gemeindewerke Nottuln –Abwasserwerk- wird gemäß §3 Abs.5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen i.d.F. vom 28.08.1989 (GV. NW.1989 S. 465) in Verbindung mit §26 Abs.3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW i.d.F. vom 01.06.1988 (GV.NW. 1988 S. 324) bekannt gemacht.

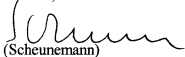
Der Rat der Gemeinde Nottuln hat den Jahresabschluss der Gemeindewerke Nottuln –Abwasserwerk- zum 31.12. 2004 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 17.409.137,76 € und die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2004 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 190.456,54 € in seiner Sitzung am 06.07.2005 festgestellt und beschlossen, vom Jahresgewinn 53.261,23 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abzuführen und 137.195,31 € den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zuzuführen.

Der Jahresabschluss 2004 und der Lagebericht 2004 liegen in der Zeit vom 17.10.2005 bis einschließlich 26.10.2005 bei den Gemeindewerken Nottuln, Stiftsstrasse 10, 48301 Nottuln während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2004 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hahne GmbH, Dülmen hat am 31. Mai 2005 den Bestätigungsvermerk erteilt.

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne wurde am 29. September 2005 erteilt.

Nottuln, im Oktober 2005



(Scheunemann)

Werkleiter